

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Dienstag, 03.02.2026 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Im nördlichen Franken beim Übergang von teils Schnee in Regen örtlich kurzzeitig Glatteis. In der Nacht Aufklaren mit Frost und Glätte. Am Mittwoch freundlich.

Wetter- und Warnlage:

Ausgehend vom Hochdruckgebiet Daniel über Skandinavien wird in unteren Luftschichten mit östlicher Strömung eine kalte Kontinentalluftmasse herangeführt. In höheren Luftschichten lenkt hingegen der atlantische Tiefausläufer Romina eine milde Luftmasse von Südwesten heran.

FROST:

Im Mittelgebirgsraum örtlich leichter Dauerfrost. In der Nacht zum Mittwoch mit Ausnahme der Region um Aschaffenburg leichter, in der Oberpfalz auch mäßiger Frost.

GLATTEIS/GLÄTTE:

Heute Nachmittag und mit Beginn der Nacht zum Mittwoch in Unter- und Oberfranken beim Übergang von Schnee in Regen örtliche Glatteisbildung. In der Nacht zum Mittwoch Glätte durch gefrierende Nässe und Reif.

SCHNEE:

Heute Nachmittag und Abend zwischen 1 und 3 cm, vom Odenwald über den Spessart bis zur Rhön auch bis 5 cm Neuschnee.

WIND:

Heute Mittag im Mittelgebirgsraum Frankens und in Tallagen der östlichen Mittelgebirge starke Windböen bis 60 km/h um Ost, in Kammlagen von Rhön und Fichtelgebirge auch stürmische Böen bis 75 km/h aus Südost.

NEBEL:

In der Nacht zum Mittwoch örtlich Nebel mit Sichtweite unter 150 m.

Vorhersage:

Heute Mittag in Franken einsetzender Schneefall, nur in Aschaffenburg bereits Regen. In allen anderen Regionen Frankens beim Übergang von Schnee in Regen gegen Abend örtliche Glatteisbildung. In den Mittelgebirgen kalt bei -2 Grad, am bayerischen Untermain bis +3 Grad. In den Kammlagen -2, auf dem Großen Arber +2 Grad. Mäßiger Wind um Ost, in Kammlagen von Rhön und Fichtelgebirge stürmische Böen aus Südost.

In der Nacht zum Mittwoch anfangs in Unter- und Oberfranken noch etwas Schnee oder Regen mit örtlicher Glatteisbildung. Anschließend von Südwesten her überall aber nur zeitweise Aufklaren. Örtlich Nebel. Tiefstwerte nur bei Aschaffenburg +1, sonst hingegen -1 bis -6 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Mittwoch 04.02.2026 in Nordbayern:

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / Reif

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Keine.

Am Mittwoch im Vormittagsverlauf noch freundlich mit etwas Sonne, im Nachmittagsverlauf zunehmend dicht bewölkt. Mäßig kalt bei +1 bis 5, am

Spessart mild mit bis 7 Grad. In den Kammlagen 4, auf dem Großen Arber +2 Grad. Mäßiger Nordost- bis Ostwind.

In der Nacht zum Donnerstag überwiegend trüb durch teilweise aufliegendem Hochnebel. Tiefstwerte um den Gefrierpunkt.

Straßenwetter in den Frühstunden, Donnerstag 05.02.2026 in Nordbayern:

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / gefrierender Regen / Schnee

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: In den Morgenstunden vom Fichtelgebirge bis zum Bayerwald einsetzender, gefrierender Niederschlag. Teils geringer Schnee, teils gefrierender (Schnee-)Regen.

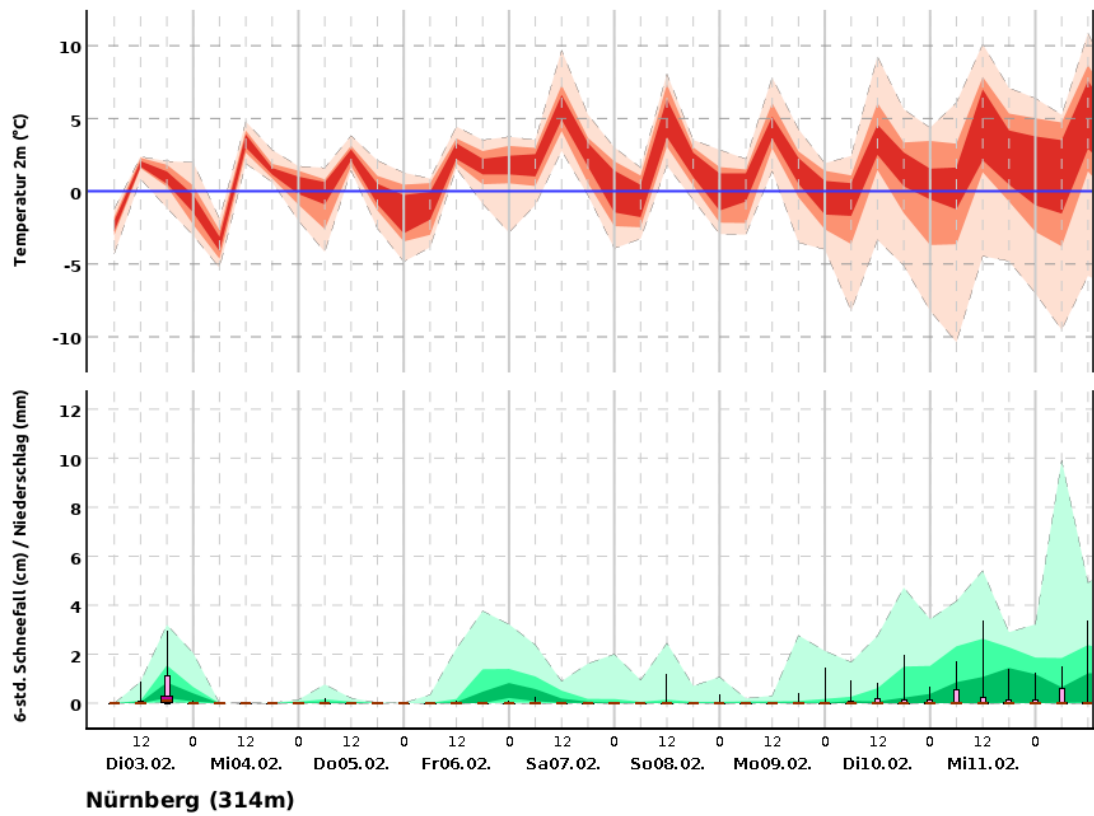
Am Donnerstag bereits mit Beginn des Tages in der Oberpfalz und von Osten her am Fichtelgebirge aufkommende Niederschläge. Teils geringer Schnee, teils Schneeregen, teils auch Glatteisbildung sehr wahrscheinlich. Am Nachmittag in Mittelfranken hervorkommende Sonne, im nördlichen Franken und in der Oberpfalz bedeckt und niederschlagsfrei. Mäßig kalt bei 1 bis 5 Grad, auf den Mittelgebirgen ebenso +1 Grad. Schwachwindig.

In der Nacht zum Freitag oft Aufklaren, gebietsweise mit Schwerpunkt in der Oberpfalz aber auch Nebelfelder. Tiefstwerte 0 bis -3 Grad. Stellenweise Glätte durch gefrierende Nässe und Reif.

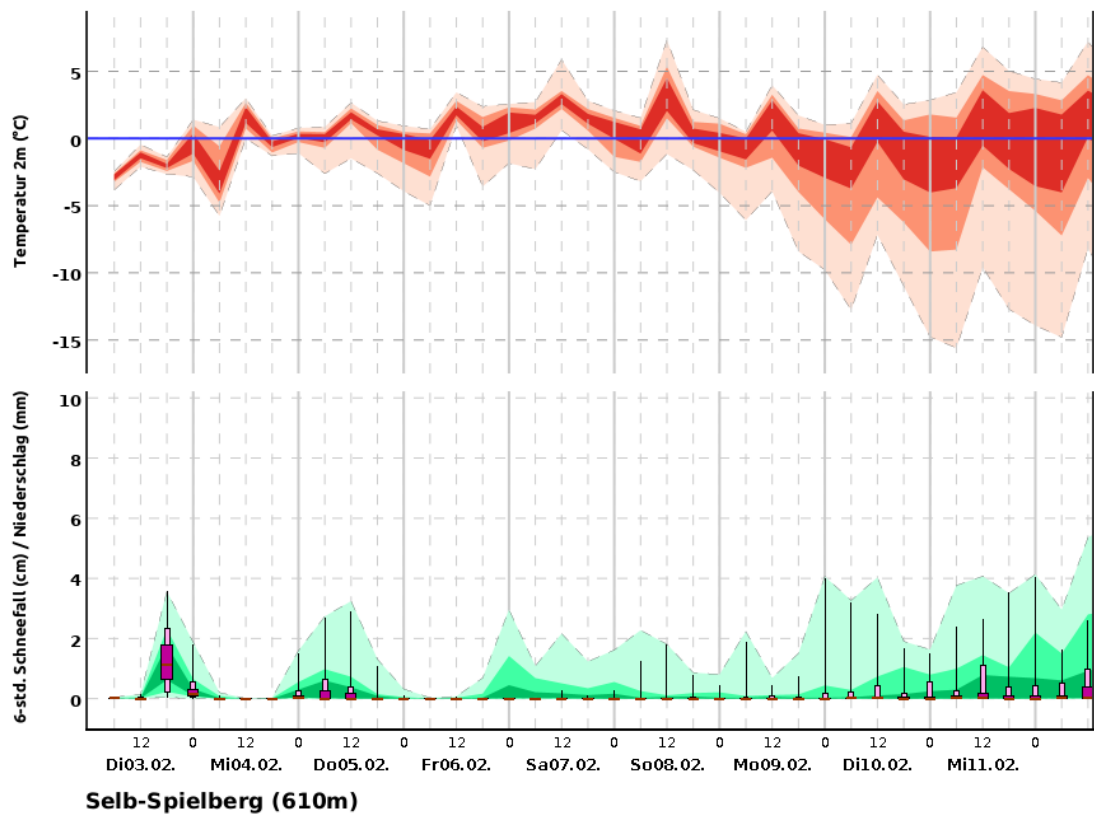
Am Freitag von Südwesten her aufkommender Regen. In Oberfranken und der Oberpfalz hingegen weitgehend freundlich und trocken. Hier dafür mäßig kalt mit +1, in Unterfranken mild mit bis 7 Grad. In den Kammlagen +2, auf dem Großen Arber +3 Grad. Schwacher Südostwind.

In der Nacht zum Samstag oft leichter Regen, in Oberfranken und der Oberpfalz hingegen moderate Wahrscheinlichkeit für gefrierenden Regen oder Nieselregen. Tiefstwerte +3 Grad am Untermain und bis -1 Grad in den östlichen Mittelgebirgen.

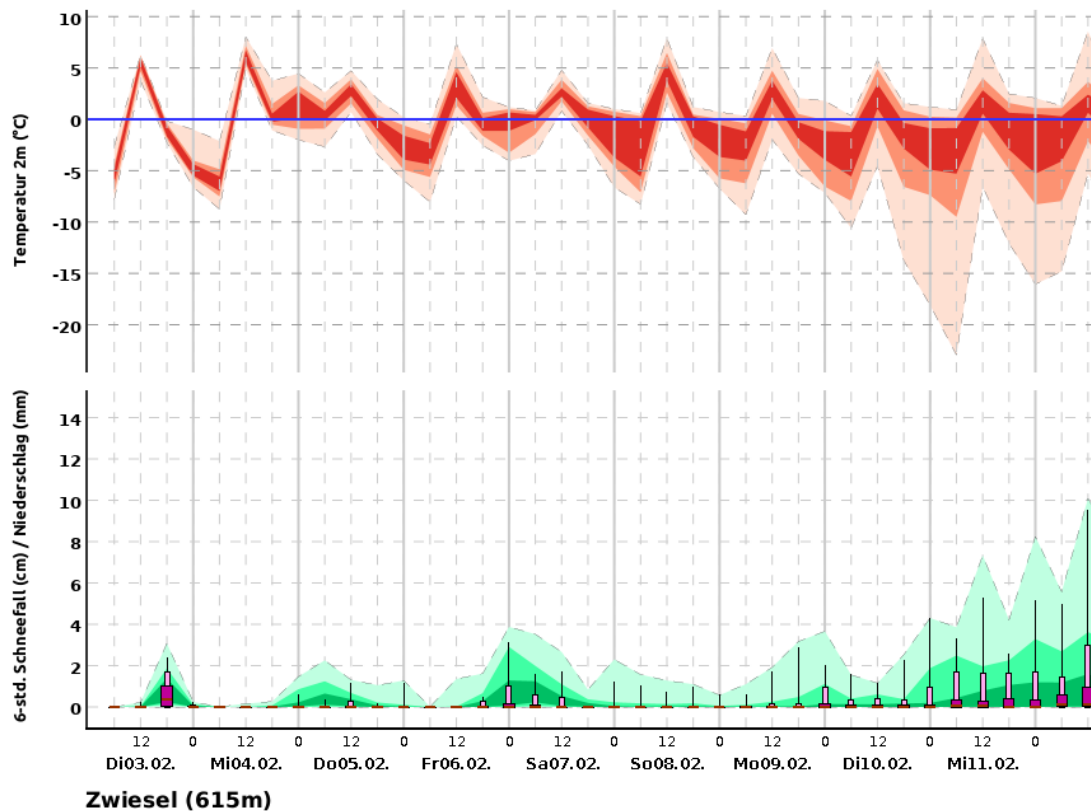
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Nürnberg sowie für die Höhenlagen im Norden durch Selb, die höheren Lagen im Bayerwald durch Zwiesel*



©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / J.Kühne